

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss der Vollversammlung
vom 20. Mai 2015**

**Integriertes Handlungsprogramm zur Förderung der Elektromobilität in München
(IHFEM)**

Änderungsantrag

1. Fachlicher Teil

Punkt 1.1 geändert	Der Stadtrat stimmt dem Integrierten Handlungsprogramm zur Förderung der Elektromobilität (IHFEM) wie es in der Ziffer 3 des Vortrags des Referenten und in den Anlagen 16 bis 24 (Maßnahmenblätter) vorgestellt wurde, und der Umsetzung der darin vorgeschlagenen Maßnahmen zu. Zielvorgabe im Handlungsfeld „Laden und Parken“ ist jedoch die Schaffung von 400 statt 200 Ladepunkten bis Ende 2017. Mit der Umsetzung der Maßnahmen ist so bald wie möglich, auf jeden Fall im Jahr 2015 zu beginnen.
Punkt 1.2 – 1.6	Wie Antrag des Referenten
Punkt 1.7 ergänzt	Satz 1 wie Antrag des Referenten Zusätzlich werden in allen P+R Anlagen zunächst 4 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge, sowie Lademöglichkeiten für Pedelecs eingerichtet, nach Möglichkeit gekoppelt mit Photovoltaikanlagen auf den P+R Anlagen.
Punkt 1.8	Wie Antrag des Referenten
Punkt 1.9 neu	Einrichtung einer E-Allianz mit Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Teilbereichen der Elektromobilität in München (z.B. Taxi, Carsharing, Logistik, Ladeinfrastruktur) mit dem Ziel einer Förderung der Elektromobilität im Verkehrsbereich. Dazu wird die Stadtverwaltung beauftragt, dem Stadtrat noch 2015

	einen Vorschlag zu den Zielen, Aufbau, Arbeitsweise, Untergruppen sowie den jeweils beteiligten Partnern aus Industrie und Unternehmen, der Stadtverwaltung, SWM, Wissenschaft sowie aus Verbänden und Vereinigungen zu unterbreiten und eine Gründung vorzubereiten. Wir halten eine eigenständige Organisationsform der E-Allianz unter Federführung der Stadt München für zielführend, um eine verstärkte Nutzung der Elektromobilität im Verkehr zu erreichen und die Anzahl von Elektrofahrzeugen in München signifikant zu erhöhen.
Punkt 1.10	Wie Punkt 1.10 des Antrages des Referenten

2. Finanzierungsteil

Punkt 2.1 – 2.4	Wie Antrag des Referenten
Punkt 2.51 geändert	Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, einen konkreten Umsetzungsbeschluss für den Aufbau eines öffentlichen Ladesäulensystems zu erarbeiten. Planungsgrundlage ist ein Budget von 6.560.000€. Für die Umsetzung werden dem Referat für Arbeit und Wirtschaft 6.560.000 € an zusätzlichen Mitteln aus dem zentralen Finanzmittelbestand zur Verfügung gestellt. Das Investitionsvolumen erhöht sich dadurch 2015 um 180.000 €, 2016 um 3.230.000 € und 2017 um 3.150.000 € für diese neue Maßnahme. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel für die Haushaltsplanaufstellung 2015, 2016 und 2017 zusätzlich anzumelden.
Punkt 2.5.2 – 3.	Wie Antrag des Referenten

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen – rosa liste

Dominik Krause Sabine Nallinger Sabine Krieger
Herbert Danner Paul Bickelbacher
Mitglieder des Stadtrates